

Einfühlsam und peppig

ENSEMBLE Amaryllis begrüßt im Wetzlarer Dom den Frühling

VON KLAUS-J. FRAHM

Wetzlar. „So treiben wir den Winter aus.“ Mit einem Volkslied und zwei Strohbesen haben die beiden Sängerinnen Nadja Jamiro und Dorothee Laux den Winter aus dem Wetzlarer Dom gefegt.

300 Besucher waren in den Dom gekommen, um zusammen mit dem Limburger Ensemble Amaryllis den Frühling zu wecken. Mit wolkenbruchartigem Regen zeigte sich der Frühling über dem Dom allerdings nicht von seiner charmantesten Seite dabei. Die fünf Musiker hatten ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Die Stimmen der beiden Sängerinnen, Nadja Jamiro Mezzosopran und Dorothee Laux' Sopran harmonierten wunderbar. Die musikalische Begleitung durch Ulrike Jordan auf der Oboe und am Akkordeon, Martin Reuß an der Gitarre und Joey Becker an der Bassgitarre war einfühlsam und peppig.

Mit fröhlichen Klängen weckten die fünf Musiker den Frühling im Dom und in den



Den Frühling mit einem Tänzchen begrüßt: Das Ensemble Amaryllis, bestehend aus (von links) Joey Becker, Martin Reuß, Ulrike Jordan, Nadja Jamiro und Dorothee Laux.

(Foto: Frahm)

Herzen der Zuhörer. Es gab eine Aufforderung zum Wandern von Henry Purcell, romantische Lieder und auch ein geistliches Werk von Vi-

valdi. Johann Sebastian Bach war ebenso vertreten, wie Lennon und McCartney mit dem Beatles Klassiker „Blackbird“.

Ein irisches Volkslied erklang ebenso, wie ein israelisches, die Sängerinnen tanzten, sangen und erfreuten das Publikum.